

- [111.] Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg. in Quedlinburg sucht:  
 1 Friedreich, Symbolik u. Mythologie d. Natur.  
 1 Otto, Lesebuch. (1. 2. 3. Aufl., nicht spätere.)  
 1 Kühn, Krankheiten d. Culturpflanzen.  
 1 Familien-Journal 1867, 68. (Sauberes Exemplar.)  
 1 Duflos, Apothekerbuch. Neueste Aufl.  
 1 Romanzeitung 1864.

[112.] A. Elzas in Eydtkuhnen sucht (durch G. Loewe & Staackmann):  
 Geheimn. von Petersburg und London. — Humoristische Romane v. P. de Kock. — Mendelssohn's Jerusalem. — Ritter's Erdbeschreibung v. Palästina. — Conard, Apostel der Finsterniss. — Dumas, Mohikaner v. Paris. 1. u. 2. Abth. — Sue, 7 Todsünden. Cplt. — Grätz, Gesch. d. Juden. 1—10. Bd. Brosch. od. geb. — Ariost, rasender Roland.

[113.] F. J. Halbeisen in Essen sucht:  
 1 Littrow, Wunder des Himmels.  
 1 Uhland's Gedichte.  
 1 Becker's Weltgeschichte. Neueste Aufl.

[114.] J. Bacmeister in Riga sucht:  
 1 Meigen, Zweiflügler. Bd. 7.  
 1 Nostradamus, wie man einen ungestalteten Leib und Weib- und Mannsgestalt auswendig zieren, schön und jung machen kann etc. Augsburg 1572.

[115.] Moriz Orgelbrand in Warschau sucht billig antiquarisch:  
 1 Schmidt's Jahrbücher d. ges. Medicin. Bd. 85—140. nebst Sachregister.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[116.] Bitte um Rücksendung. — Wir bitten um schnellste Remission aller à cond. empfangenen, aber nicht verkauften Exemplare von:  
 Seubert, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde. Vierte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{N}$  netto.  
 Just, Heilformeln f. Aerzte und Wundärzte. 16. Geh. Preis 25  $\mathcal{N}$  ord., 18  $\mathcal{N}$  netto.  
 Spitz, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Dritte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 26  $\mathcal{N}$  ord., 19  $\mathcal{N}$  netto.  
 — Anhang dazu. gr. 8. Geh. Preis 12  $\mathcal{N}$  ord., 9  $\mathcal{N}$  netto.  
 Leipzig, 23. December 1868.  
 C. F. Winter'sche Verlagsbuchhdlg.

[117.] Schleunigst zurück erbitten:  
 Allmers, römische Schlendertage.  
 (Zur Ostermesse darf nichts disponirt werden.)  
 Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[118.] Für ein bedeutendes oesterreichisches Sortiments- und Verlagsgeschäft werden zwei Gehilfen gesucht; einer für das Sortiment zur Führung der Buchhändler-Strazzen, für die Versendungen etc., welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, der andere für den Verlag.

Gut empfohlene junge Leute wollen ihre Offerten mit Beifügung der Zeugnisse in Abschrift, und Angabe, auf welchen der beiden Posten sie reflectiren, unter Chiffre S. V. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig adressiren.

[119.] Für meine Buchhandlung suche ich einen ungarischen Gehilfen zum Antritt für den 1. April 1869.

Derselbe hat den Verkehr mit dem ungarischen Publicum zu vermitteln und die Correspondenz und Expedition an die ungarischen Landeskunden zu besorgen. Nur diejenigen Herren, welche der ungarischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, wollen ihre gef. Offerten direct an mich einsenden.  
 Best, im December 1868.

Robert Kämpel.

[120.] Für ein ausgedehntes Verlagsgeschäft in einer größeren Universitätsstadt Süddeutschlands wird pro 1. April ein tüchtiger, in der Correspondenz sowie im Vertrieb katholisch-theologischer und medicinischer Verlags erfahrener 1. Gehilfe reiferen Alters zu engagiren gesucht.

Die Stellung ist eine sehr günstige und selbständige, erfordert dauernde Besetzung und bietet Sicherstellung im Alter.

Gut empfohlene Reflectenten wollen ihre Angebote unter Beischluss der Copie ihrer Zeugnisse der Exped. d. Bl. sub Th. Nr. 84. zur Beförderung übergeben.

[121.] Zur Besetzung der 2. Gehilfenstelle in einem größeren Verlagsgeschäfte Süddeutschlands wird ein gewandter Gehilfe auf den 1. April gesucht, der schon einige Jahre in Verlagsgeschäften conditionirte und sich durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag.

Offerten unter A. Z. Nr. 155. befördert die Exped. d. Bl.

[122.] Ein jüngerer brauchbarer Gehilfe, der womöglich im Schreibmaterialienfache etwas bewandert ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Chiffre H. M. # 28. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[123.] In einem größeren Verlagsgeschäfte Berlins wird die erste Gehilfenstelle vacant, zu deren baldigster Besetzung ein gebildeter Mann gesucht wird, welcher neben praktischer buchh. Erfahrung einer energischen und umsichtigen Leitung fähig ist, und besonders als Correspondent Hervorragendes leistet. — Gehalt vorerst 600  $\mathcal{M}$  pro anno. — Offerten (doch nur solche, welche mit guten Empfehlungen begleitet sind) bittet man der Exped. d. Bl. unter Chiffre K. 20. zur gef. Weiterbeförderung zu übersenden.

[124.] Zum 1. Februar kann ein junger Mann mit guter Handschrift als zweiter Gehilfe in einem lebhaften Verlagsgeschäft eine angenehme Stelle nachgewiesen erhalten.

Auskunft deshalb erteilt  
 Franz Wagner in Leipzig.

[125.] Ein tüchtiger Sortimentler, im Handverkauf und Führung der Strazzen durchaus geübt, findet bei mir eine dauernde und angenehme Stellung. Der Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Leipzig, 28. Decbr. 1868.

Aug. Staats.

[126.] Für meine Buchhandlung suche ich einen gewandten, tüchtigen Gehilfen. Antritt am 1. Februar.

Bewerber wollen die Güte haben, sich direct mit Post an mich zu wenden.

Leipzig.

M. Faerber.

[127.] Für ein Sortimentsgeschäft Mitteldeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein mit dem Kundenverkehr bewandertes Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht.

Offerten mit Photographie bitte unter Chiffre K. an Herrn G. Keil in Leipzig zu senden.

[128.] Ein gewandter Sortimentler, der auch Kenntniss vom Schreibmaterialienhandel, Buch- und Stemdruckerei hat und der geneigt ist, in diesen Artikeln einen Reiseposten zu übernehmen, findet in einem renommirten Geschäfte eine dauernde Stellung. Salär bei freier Station vorläufig 150 Thlr. pro anno, das sich mit den Leistungen steigert. Gef. Offerten unter S. B. besorgt die Exped. d. Bl.

[129.] Wir suchen für unser Sortimentslager einen tüchtig gebildeten, fleißigen und accuraten Commis, dessen Eintritt womöglich am 1. Febr. 1869 erfolgen könnte und sehen Offerten direct entgegen.

Fr. Beck'sche k. k. Univ.-Buchh. in Wien.

### Gesuchte Stellen.

[130.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. April d. J. anderweitige Stellung. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter S. 24. entgegen.

## Bermischte Anzeigen.

[131.] Kommerzkirchens Buchh. (J. Wellinghaus) in Köln wünscht folgende Nova in 4-6facher Anzahl:

Pharmaceutische Werke.

Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des Handels- u. Wechselrechts.

[132.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Moerser Zeitung.**  
 Organ des landwirthschaftlichen Vereins.

Auflage 700. Beitzzeile 1  $\mathcal{G}$ .

Bei Nennung meiner Firma gewähre ich 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt in Jahresrechnung.  
 Moers. J. W. Spaarmann.

[133.] Englische Journale für 1869

lieferne ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig, am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.